



Beschlussvorlage

| | | | | | | | |
|--|-----------------------------------|-------------------------|--|--------------------------|--------------|--------------------------|----------------------------------|
| Vorlage: BV/0091/2025 | | | | Datum: 17.02.2025 | | | |
| Dezernat 4 | | | | | | | |
| Verfasser: | | 85-EB Stadtentwässerung | | | | Az.: EB/85/B | |
| Betreff: | | | | | | | |
| VOB/A-Kanalerneuerung "In den Mittelweiden"-Vergabe-Nr.: 2025-85-3803-O | | | | | | | |
| Gremienweg: | | | | | | | |
| 18.03.2025 | Werkausschuss "Stadtentwässerung" | | | <input type="checkbox"/> | einstimmig | <input type="checkbox"/> | mehrheitl. |
| | | | | <input type="checkbox"/> | abgelehnt | <input type="checkbox"/> | Kenntnis |
| | | | | <input type="checkbox"/> | verwiesen | <input type="checkbox"/> | vertagt |
| | | | | <input type="checkbox"/> | Enthaltungen | <input type="checkbox"/> | Gegenstimmen |
| | TOP | öffentlich | | | | | ohne BE abgesetzt geändert |

Beschlussentwurf:

Der Werkausschuss beschließt den Auftrag zur Kanalerneuerung „In den Mittelweiden“ in Koblenz- Lützel an die mindestbietende Firma Eurovia Bau GmbH, Hans- Böckler- Straße 5, 56070 Koblenz, zum Angebotspreis von 836.308,13 € zu vergeben.

Die Gesamtauftragssumme in Höhe von 839.938,28 € verteilt sich auf folgende Lose:

| | |
|-------------------------------|--------------|
| Los 1: Kanalbau | 836.308,13 € |
| Los 2: Leistungen für die ENM | 3.630,15 € |

Begründung:

Ergebnis nach Prüfung und Wertung:

Wertbare Nebenangebote sind in der Tabelle bereits eingerechnet.

| Lfd Nr. | Bieter Nr. | Firma/ Sitz | Angebots-Preis über alle Lose € | Angebotspreis Los 1 Kanalbau € | % | Bemerkungen |
|---------|------------|---|------------------------------------|-----------------------------------|--------|-----------------|
| 1 | 03 | Eurovia Bau GmbH Hans- Böckler- Straße 5 56070 Koblenz | 839.938,28 | 836.308,13 | 100 | 4 Nebenangebote |
| 2 | 02 | Horst Schulz GmbH Anderbachstraße 2 56072 Koblenz | 928.265,45 | 927.140,60 | 110,86 | 1 Nebenangebot |
| 3 | 04 | Strabag AG Koblenzer Str. 30 56112 Lahnstein | 1.058.771,79 | 1.052.664,53 | 126,05 | |
| 4 | 05 | Martin Meurer & Co. GmbH In der Kunn 4 56330 Kobern- Gondorf | 1.143.741,77 | 1.142.312,83 | 136,17 | |
| 5 | 01 | Robert Schmidt GmbH Hauptstraße 19 57629 Müschenbach | 1.414.842,07 | 1.408.267,99 | 168,45 | |

Es wurden keine Preisnachlässe gewährt.

Zu den ausgeschriebenen Leistungen haben zusätzlich für Los 1 abgegeben:

2. Bieter Fa. Horst Schulz GmbH

1 Nebenangebot

Nebenangebot 1

Alternativ zu den im Verwaltungsvorschlag vorgesehenen Rohren aus Steinzeug, möchte der Bieter Rohre aus Stahlbeton mit einer Polymerauskleidung System ecoresist liefern und einbauen. Gleichzeitig würden die ausgeschriebenen Stz- Abzweige für die Hausanschlüsse und die Straßentwässerung entfallen und durch werkseitig montierte Anschlussstutzen ersetzt. Die im Nebenangebot angebotenen Rohre gelten als technisch gleichwertig. Das Nebenangebot wird gewertet.

Das Angebot der Firma Horst Schulz GmbH reduziert sich durch das gewertete Nebenangebot

944.875,77 Euro

- 17.735,17 Euro Nebenangebot 1

927.140,60 Euro

3. Bieter Fa. Eurovia Bau GmbH

4 Nebenangebote

Nebenangebot 1

Alternativ zu der im Verwaltungsvorschlag vorgesehenen Verwendung von Natursteinmaterialien als Frostschutz macht der Bieter den Vorschlag, güteüberwachtes RCL-Material Frostschutz 0/45 zu verwenden.

Die Verwendung von RCL-Material wird bei der Maßnahme als technisch gleichwertig angesehen.

Das Nebenangebot wird gewertet.

Nebenangebot 2

Alternativ zu der im Verwaltungsvorschlag vorgesehenen Verwendung von Natursteinmaterialien in der Leitungszone macht der Bieter den Vorschlag, güteüberwachtes RCL- Material 0/16 zu verwenden.

Die Verwendung von RC-Material wird als technisch gleichwertig angesehen.

Das Nebenangebot wird gewertet.

Nebenangebot 3

Alternativ zu der im Verwaltungsvorschlag vorgesehenen Verwendung von Natursteinmaterialien bei der Grabenverfüllung macht der Bieter den Vorschlag, güteüberwachtes RCL-Material Standfest 0/45 zu verwenden.

Die Verwendung von RC-Material wird als technisch gleichwertig angesehen.

Das Nebenangebot wird gewertet.

Nebenangebot 4

Alternativ zu der im Verwaltungsvorschlag vorgesehenen Tunnelierung im Bereich des best. Schacht mit der Nr. 98830079 schlägt der Bieter vor, die Verlegung der neuen Rohrleitung in offener Baugrube herzustellen.

Das Nebenangebot wird nicht gewertet, da die vorgeschlagene Verkehrsführung und Verkehrsregelung mit einer Ampelregelung über den vorhandenen Gehweg nicht durchführbar ist. Diese Alternative Umsetzung würde bedeuten, dass der ÖPNV nicht mehr gefahrlos an der Baugrube vorbeifahren könnte. Die Bordanlage des Gehweges ist zu hoch, sodass die Niederflurbusse diesen nicht befahren können. Dazu kommt in diesem Fall ein zu großer Kippwinkel der Busse. Diese ragen dann mit dem oberen Teil des Fahrzeuges in die Baustellenabspernung.

Des Weiteren liegen die Leitungen der Versorgungsträger so dicht gedrängt zusammen, dass auch hier kein offener Graben ohne weiteres realisiert werden kann. Eine dann nötige Umverlegung der Versorgungsleitungen würde Kosten verursachen, die zu Lasten des EB 85 gehen und die angebotene Einsparung aufbrauchen.

Das Angebot der Firma Eurovia Bau GmbH reduziert sich durch das gewertete Nebenangebot 851.817,40 Euro

- 4.141,20 Euro Nebenangebot 1
 - 3.391,50 Euro Nebenangebot 2
 - 7.976,57 Euro Nebenangebot 3
- 836.308,13 Euro

Die Wertung der Nebenangebote hat keine Auswirkungen auf die Bieterreihenfolge.

Art der Ausschreibung: Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Von den Bestimmungen zum Vergaberecht wurde nicht abgewichen.

Die mindestbietende Firma Eurovia Bau GmbH, verfügt über die gemäß VOB vorgeschriebenen Nachweise der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit.

Das Rechnungsprüfungsamt hat dem Vergabevorschlag am 20.02.2025 zugestimmt.

Im 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2024 der Stadtentwässerung standen unter Konto-Nr. 0085 221 Mittel in Höhe von 319.000 € sowie eine VE in Höhe von 440.000 € mit Kassenwirksamkeit in 2025 zur Verfügung.

Vom Ansatz 2024 werden Mittel in Höhe von 293.000 € auf das Haushaltsjahr 2025 übertragen.

Die Mittel für die Kanalhausanschlüsse sind unter der Konto-Nr. 0071315 etatisiert.

Die Kosten der Straßenentwässerung werden vom EB/70 getragen.

Die Deckung des Fehlbetrages zur Erneuerung des Hauptkanals in Höhe von ca. 120.000 € erfolgt innerhalb der Anlagengruppe. Im 1.Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2025 werden die entsprechenden Mittel angemeldet und somit die Kostenstelle ausgeglichen.

Die Auftragsvergabe für Los 2 „Leistungen der ENM“ erfolgt durch das Versorgungsunternehmen.

Die Maßnahme wurde auf 665.000 € Baukosten und 75.000 € Baunebenkosten geschätzt.

| | |
|---|------------|
| | € |
| Im Wirtschaftsplan veranschlagt (s.o.) | 733.000,00 |

| bisher verausgabt für | € | |
|--------------------------------|------------|---------------------|
| Veröffentlichung | 200,00 | - 200,00 |
| | | -200,00 |
| zu verausgaben für | | |
| Auftragssumme (s.o.) | 836.308,13 | |
| Honorare, Bestandsaufnahme | 49.000,00 | |
| Entsorgungskosten Schwarzdecke | 93.500,00 | |
| Kanalhausanschlüsse | -84.584,83 | |
| Straßenentwässerung | -42.709,72 | - 851.513,58 |
| Unterdeckung | | -118.713,58 |

Die voraussichtliche Bauzeit wird sich von April 2025 bis Ende Oktober 2025 erstrecken.

Ausbaubeiträge:

Für den Anteil der Straßenoberflächenentwässerung werden wiederkehrende Straßenausbaubeiträge erhoben.

Finanzielle Auswirkungen:

siehe Tabelle

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

Dauerhaft keine. Während der Bauzeit negative Auswirkungen durch den Betrieb der Baumaschinen und durch den Umleitungsverkehr, bedingt durch die Sperrung der Straße.